

21.09. – 24.9.2008 4 Tage auf dem Rheinsteig

4. Tag – Von Braubach nach Filsen

Die letzte Tour auf dem Rheinsteig beginnt wieder mit einem steilen Anstieg von Braubach zur Marksburg, die wir nur kurz besichtigen. Es herrscht reger Betrieb auf der Burg, die sich nie erobern ließ. Der Zecherweg verlangt wieder einiges an Kondition, links geht es steil nach oben, rechts steil nach unten. Und mitten auf dem schmalen Pfad eine kleine Planierraupe, an der wir uns mühsam vorbeihangeln müssen.



Jeden morgen sehen wir den Raddampfer Goethe vorbeifahren, so auch heute. In Serpentinien wandern wir durch einen hohen Eichenwald bergab. Eichhörnchen flitzen in großer Anzahl über die Wege und die Bäume hinauf, ohne sich an uns zu stören. Im Tal machen wir dann eine Pause am Dinkholder Bach.



Die Sonne lässt sich langsam wieder sehen und begleitet unseren Aufstieg, der uns einen letzten Blick auf die Marksburg bietet. In der nächsten Stunde erwarten uns noch einige traumhafte Ausblicke und auch felsiges Gelände, bevor wir die letzten Kilometer nach Filsen angehen.



Die letzte Rast

Den Abschluss finden wir dann in Braubach in einer schöner, alten Gaststätte bei Flammkuchen und Federweißen. Auch dieses Jahr ist unsere Rheinsteigtour wieder ein toller Erfolg. Für alle, die dabei waren.



Abschied bei Flammkuchen